

Dr. Birte Meinschien – Publikationsverzeichnis

Monographien:

Michael Freund. *Wissenschaft und Politik (1945-1964)* (= Kieler Werkstücke. Reihe H: Beiträge zur Neueren und Neusten Geschichte, Bd. 2), Frankfurt a. M. u.a. 2012.

Geschichtsschreibung in der Emigration. Deutschsprachige Historikerinnen und Historiker in Großbritannien (= Veröffentlichungen des Deutschen Historischen Instituts London, Bd. 84), Berlin 2020.

Herausgeberschaften:

(gemeinsam mit Wilhelm Knelangen) „Lieber Gayk! Lieber Freund!“ Der Briefwechsel zwischen Andreas Gayk und Michael Freund von 1944 bis 1954 (= Sonderveröffentlichungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte, Bd. 78), Kiel 2015.

Christoph Cornelißen (Hrsg.) unter Mitarbeit von Arvid von Bassi und Birte Meinschien, *Wissenschaft im Aufbruch. Beiträge zur Wiederbegründung der Kieler Universität nach 1945*, Essen 2015.

Aufsätze:

Historie und Macht. Die Kieler Politikwissenschaft unter Michael Freund, in: Wilhelm Knelangen/Tine Stein (Hrsg.): *Kontinuität und Kontroverse. Die Geschichte der Politikwissenschaft an der Universität Kiel*, Essen 2013, S. 327–368.

(gemeinsam mit Wilhelm Knelangen) Deutsche Nachkriegspolitologen in der nationalsozialistischen Diktatur: Michael Freund, in: Hubertus Buchstein (Hrsg.): *Die Versprechen der Demokratie. Dokumentation des 25. Wissenschaftlichen Kongresses der DVPW. Baden-Baden 2013*, S. 419–429.

(gemeinsam mit Wilhelm Knelangen) „Ich wäre gerne in Ruhe gelassen worden“. Michael Freund und der Nationalsozialismus, in: *Politische Vierteljahresschrift* 55 (2014), H. 2, S. 321–355.

(gemeinsam mit Wilhelm Knelangen) „Wir sollten aufhören, immer nur eine einzige Form von Demokratie für demokratisch zu erklären.“ Eine Antwort auf Rainer Eisfeld, in: *Politische Vierteljahresschrift* 55 (2014), H. 4, S. 731–745.

Michael Freund und der Aufbau der Kieler Politikwissenschaft. Forschung zu „einem zwielfichtigen Raum“, in: Christoph Cornelißen (Hrsg.) unter Mitarbeit von Arvid von Bassi und Birte Meinschien, *Wissenschaft im Aufbruch. Beiträge zur Wiederbegründung der Kieler Universität nach 1945*, Essen 2015, S. 55–81.

Writing History with an Accent. Emigrierte deutschsprachige Historikerinnen und Historiker in Großbritannien und ihre Forschungen zur deutsch-jüdischen Geschichte, in: Jörg Osterloh/Katharina Rauschenberger (Hrsg.), *Der Holocaust. Neue Studien zu Tathergängen, Reaktionen und Aufarbeitungen* (= Jahrbuch zur Geschichte und Wirkung des Holocaust, Bd. 21), Frankfurt/New York 2017, S. 61–77.

Briefe als Rettungsanker. Zur Korrespondenz deutschsprachiger Historikerinnen und Historiker in der britischen Emigration ab 1933, in: Matthias Berg/Helmut Neuhaus (Hrsg.): *Briefkultur(en) in der deutschen Geschichtswissenschaft zwischen dem 19. und 21. Jahrhundert* (= Schriftenreihe der

Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 106),
Göttingen 2021, S. 245-267.